

Prüfnachweis für periodische Überprüfungen

Produkt / Modell / Typ / Spezifikation

(Achtung: Die vollständige Kennzeichnung auf dem jeweiligen Produkt muss stets lesbar sein!)

Herstellungsjahr	Serien-/Fabrikations-Nr.	Kaufdatum	Datum Erstbenutzung
------------------	--------------------------	-----------	---------------------

Regelmäßige Überprüfungen / Reparaturen

(Gemäß BGR 198 / BGR 199 muss die Ausrüstung mindestens alle zwölf Monate geprüft werden!)
Die Gebrauchsanleitung ist stets bei der Ausrüstung aufzubewahren, ggfls. beim Hersteller anfordern!

Datum	Grund der Bearbeitung (regelmäßige Überprüfung oder Instandsetzung)	Dokumentation Reparaturen / festgestellte Schäden	Name / Unterschrift Sachkundiger Stempel	Datum der nächsten Überprüfung

Ihr Fachhändler:

Bemerkungen / Besondere Hinweise:
Konformitätserklärung abrufbar unter www.artex-net.de!

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete, notifizierte Stelle:
DEKRA Testing and Certification GmbH, Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum

CE 0158

Hersteller: ARTEX Personensicherungssysteme GmbH
Gewerbepark 14, 56587 Oberraden, www.artex-net.de

Tel.: 0049(0)2634/9432-0
Fax: 0049(0)2634/9432-22

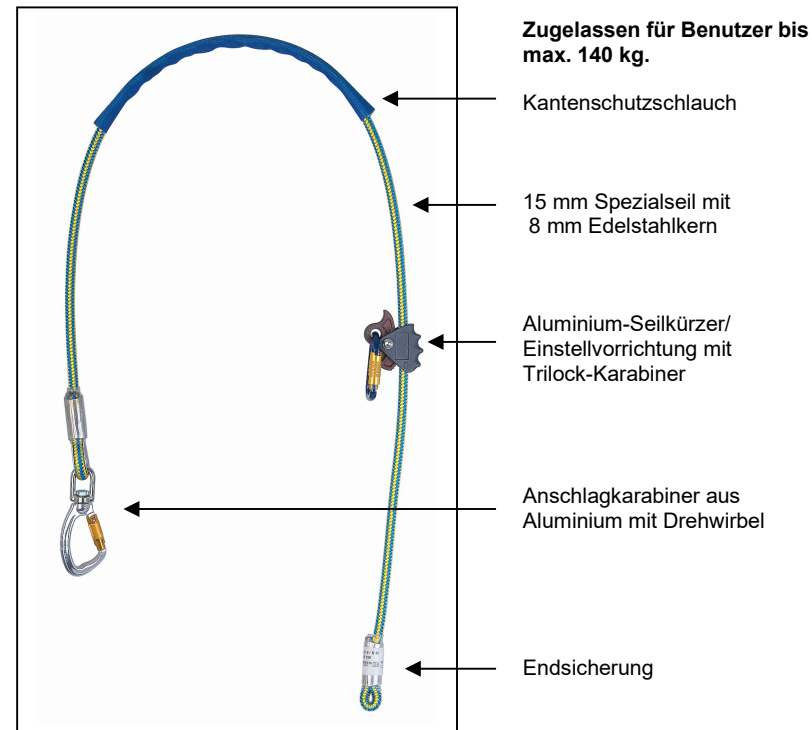
Gebrauchsanleitung

und

Prüfbuch

für

Verbindungsmittel für Haltegurte Typ ASK 8 SE 15 mit Edelstahlkern nach EN 358:2018



Erläuterungen zur Kennzeichnung

Produktbezeichnung	EN 358:2018	Typ / Ausführung
Verb.-Mittel für Haltegurte	(Norm und Jahr der Norm)	ASK 8 SE 15
CE 0158		Artikelnummer xxxxx
(Normkonformität und Kennnummer der überwachenden Stelle)		
Produktion: xx/xxxx (Monat/Jahr)		
Serien-Nummer: xxxxx	Hinweis Gebrauchsanleitung beachten	
max. Länge: x m		
max. Nennlast: 140 kg		



Benutzungshinweise für Verbindungsmittel für Haltegurte nach EN 358 **Typ ASK 8 SE 15 mit Edelstahlkern 8 mm**

Allgemeine Hinweise

Der Ausrüstungsgegenstand sollte dem Benutzer persönlich zur Verfügung stehen. Dieser muss in der sicheren Benutzung unterwiesen sein und es dürfen keine körperlichen Beeinträchtigungen vorliegen, die die Sicherheit des Benutzers beeinträchtigen können (z. B. Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme o. ä.). Das mitgelieferte Prüfbuch sollte beim ersten Gebrauch von einer Fachperson vollständig ausgefüllt und während der gesamten Nutzungsdauer bei der Ausrüstung gehalten werden.

Vor Benutzung muss eine visuelle Überprüfung der Gurtbänder, Seile, Nähte, Schnallen und allen anderen Bestandteilen hinsichtlich Beschädigungen durch mechanische, chemische oder thermische Einwirkungen vorgenommen werden. Sollten Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustandes bestehen, muss die Ausrüstung von einem Sachkundigen oder vom Hersteller überprüft werden.

Beschädigte oder durch Absturz beanspruchte Teile sind der Benutzung zu entziehen.

Veränderungen oder Reparaturen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Während des Gebrauchs ist die Ausrüstung vor Kontakt mit Ölen, Säuren, Laugen, Lösungsmitteln, offenem Feuer, flüssigen Metalltropfen und scharfen Kanten zu schützen.

Die Ausrüstung darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden.

Für eventuelle Notfälle im Umgang mit der Ausrüstung muss ein Rettungsplan vorhanden sein, der alle möglichen Notfälle berücksichtigt.

Der zu verwendende Anschlagpunkt muss sich aus Sicherheitsgründen auf oder über Hüftniveau befinden und muss ausreichend tragfähig sein und gemäß der DIN EN 795 einer Mindestbelastung von 10 kN standhalten können.

Bei Weiterveräußerung der Ausrüstung in ein anderes Land, muss diese Gebrauchsanleitung mit allen Angaben in der jeweiligen Sprache des Landes durch den Wiederverkäufer beigelegt werden.

Transport / Lagerung / Pflege

Beim Transport sollte die Ausrüstung in einem geeigneten Beutel oder Koffer untergebracht sein. Die Ausrüstung sollte in trockenen, luftigen, schattigen und nicht zu warmen Räumen, frei von direkter Sonneneinstrahlung bei normaler Raumtemperatur aufbewahrt werden. Da die Ausrüstung teilweise aus Polyester (Seilummantelung), Edelstahl (Seilkern), Aluminium (Seilkürzer, Karabiner) besteht, sollte diese keinen Temperaturen über 60 °C und unter -20 °C ausgesetzt werden. Eine Reinigung kann mit etwas warmen Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel erfolgen. Reste des Reinigungsmittels sind restlos mit klarem Wasser auszuspülen. Das Trocknen von textilen Bestandteilen darf nur auf natürliche Weise erfolgen, auf gar keinen Fall in der Nähe von Feuer o. ä. Hitzequellen. Desinfizierungsmaßnahmen dürfen nur nach Rücksprache mit dem Hersteller durchgeführt werden.

Die Aufbewahrungs- und Reinigungsempfehlungen sind strikt einzuhalten!

Anwendung

Das Halteseil dient ausschließlich Haltezwecken und darf nicht für Auffangzwecke eingesetzt werden. Es kann notwendig sein, zusätzliche Anordnungen für Halte- und Auffangfunktionen mit kollektiven Ausrüstungen, z. B. Auffangnetzen, oder persönlichen Schutzausrüstungen, z. B. Auffangsysteme nach EN 363, für den Schutz gegen Absturz aus einer Höhe anzuwenden.

Es ist nur in Verbindung mit einem Haltegurt nach EN 358 oder einem Auffanggurt nach EN 361 mit integriertem Haltegurt einzusetzen. Die Längeneinstellung erfolgt mittels der auf dem Seil aufgebrachten Seilklemme und sollte so gewählt werden, dass eine freie Bewegung auf max. 0,6 m begrenzt ist. Zum Einstellen der Seillänge drücken Sie den Seilkürzer zusammen und wählen anschließend die gewünschte Länge indem Sie das Seil durch Zug verkürzen oder verlängern.

Sollten Karabiner mit Schraubverschlüssen eingesetzt werden, sind diese stets bis zur letzten Umdrehung zu schließen. Bei Karabinerhaken mit automatischer Verriegelung (Einhandbedienung) ist stets darauf zu achten, dass beide Verschlussmechanismen funktionieren und automatisch verriegeln.

Haltesystem

Der Karabiner an der Einstellvorrichtung ist an einer Halteöse des Haltegurtes zu befestigen.

Der Karabiner am Verbindungsmittel ist an der anderen Halteöse des Haltegurtes zu befestigen, wobei der Gegenstand um den man sich sichern will, mit dem Seil umschlungen wird.

Durch Zug am losen Seilende wird die benötigte Länge eingestellt. Achten Sie darauf, dass der Kantenschutzschlauch so angeordnet ist, dass das Seil vor scharfen Kanten oder gar starker Verschmutzung geschützt wird.

Rückhaltesystem

Das Verbindungsmittel kann auch als Rückhaltesystem eingesetzt werden. Dabei wird der Karabiner des Verbindungsmittels an einem geeignetem Anschlagpunkt und der Karabiner der Längeneinstellvorrichtung an einer Halteöse des Haltegurtes oder an einer Auffangöse eines Auffanggurtes befestigt. Das Halteseil muss stets straff gehalten werden.

Es muss sichergestellt sein, dass das Erreichen des absturzgefährdeten Bereiches ausgeschlossen ist. Die Länge des Verbindungsmittels ist daher mit Hilfe der Längeneinstellvorrichtung immer zu korrigieren.

Verwendete Materialien:

Seilummantelung = Polyester,

Seilkern = Edelstahl,

Karabinerhaken = Aluminium oder Stahl verzinkt,

Seilkürzer ASK 8 = Aluminiumdruckguss,

Kunststoffe in Form von Steckschlössern und Schiebern an Auffanggurten sowie Kauschen an Seilen, Schrumpfschläuche aus Polyolefin

Überprüfungen / Benutzungsdauer

Die Ausrüstung muss **mindestens alle 12 Monate** von einer sachkundigen Person oder vom Hersteller überprüft werden!

Die Sicherheit des Benutzers ist von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig.

Bei der Überprüfung ist besonders auf folgende Punkte zu achten:

- Produktkennzeichnung (Lesbarkeit)
- Endverbindungen (Verpressungen) auf den ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
- Gesamte Seillänge auf Beschädigungen (Brüche, Beulen oder Schnitte) prüfen und auf herausragende Drähte abtasten. Bei Knickbewegungen am Seil auf Knack- und Knirschgeräusche achten, da diese in der Regel auf einen Seilbruch im Innern schließen lassen.
- Funktionstüchtigkeit der Karabiner und Seilkürzer überprüfen.
- Auf Beschädigungen des Mantels achten! Sollte sich der äußere Mantel komplett vom Stahlkern lösen, ist das Seil auf jeden Fall der weiteren Benutzung zu entziehen.

Verwendungsdauer

Textile Ausrüstungsgegenstände wie **Gurte** (Haltegurte, Auffanggurte etc.) sowie **Seile und Bänder** (Verbindungsmittel, Mitläufer oder Auffanggeräte an beweglicher Führung, Bandschlingen, Anschlagbänder etc.) **ab dem Herstellungsjahr 2016** können unter normalen Einsatzbedingungen **bis zu max. 10 Jahren** ab Herstellungsjahr verwendet werden sofern keine Beschädigungen, Abnutzungen oder Materialveränderungen vorliegen.

Lagerzeiten beim Hersteller oder Fachhändler (=Zeitraum der Produktion bis zur Inbetriebnahme) von bis zu maximal einem Jahr können der Verwendungsdauer hinzugerechnet werden.

Die DGUV Regeln 198 und 199 sind zu beachten.

Für Produkte mit dem **Baujahr 2015 oder älter** gelten folgende max. Verwendungszeiträume:

Gurte: max. **8 Jahre**, Seile, Bänder und Bandfalldämpfer max. **6 Jahre**.